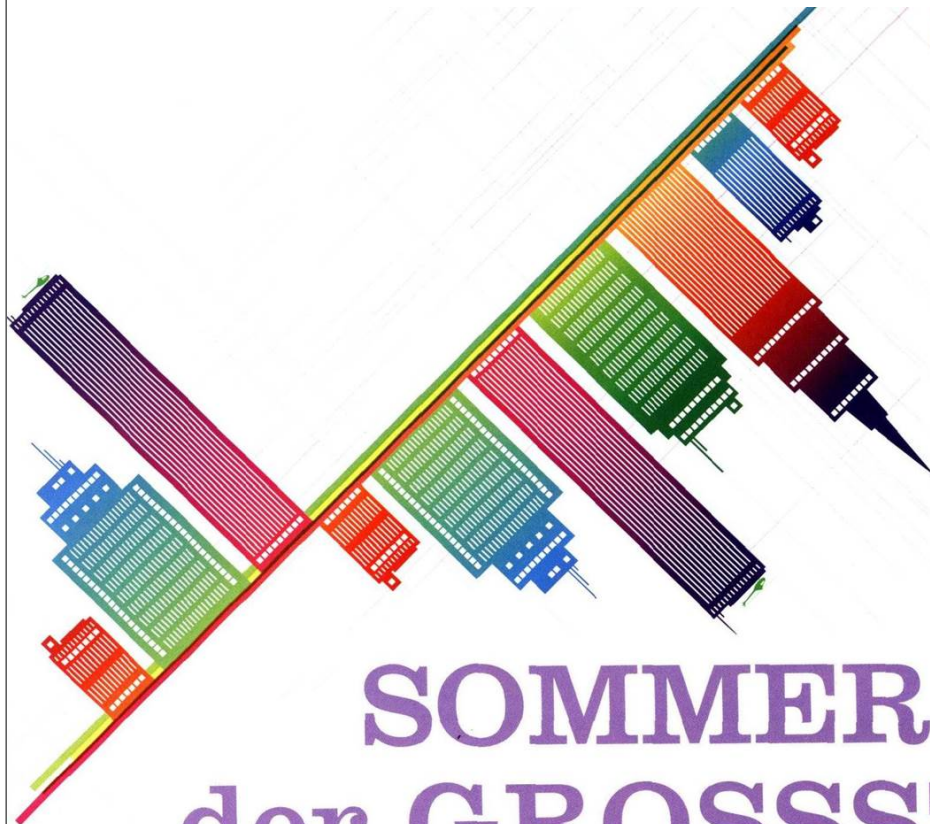


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service



SOMMER in der GROSSSTADT

Die Sommerferien sind recht lang und die Unternehmungslust der Kinder sehr groß. Gerade in der Großstadt kommt daher auch schnell mal Langeweile auf. Damit Ihre Kinder dennoch ereignisreiche und freudige Ferienwochen in Wien erleben, haben wir die besten Freizeitangebote und Top-Ausflugsziele für die Hauptstadt zusammengefasst.

Freizeitangebote und Top-Ausflugsziele für die Hauptstadt zusammengefasst.
psychisch erkrankter Eltern. Doch nun ist die Initiative gefährdet, Spender werden gesucht.

Wo verbringen Kinder warme Sommertage am liebsten? Unter freiem Himmel und der Sonne natürlich. Da kommt es ganz gelegen, dass Wien eine wahrhaftige Spielwiese für Outdoor-Aktivitäten ist. Wie wäre es beispielsweise mit einem Sportcamp? In Wien gibt es gleich mehrere davon, wie zum Beispiel die „SportsMonkeys“ im zweiten Bezirk. Die einwöchigen Sportprogramme (Montag bis Freitag) für Kinder von fünf bis 15 Jahren könnten vielseitiger nicht sein: Egal ob Tennis, Parcourssport, Triathlon, Leichtathletik oder Hockey, hier wird für jedes kleine Energiebündel das richtige Hobby gefunden. Besonders wenn die stickige Großstadthitze dann aber besonders heftig zuschlägt, wollen einige Kids ihr Sportprogramm sicherlich lieber in das kühle Nass verlegen. Das geht zum Beispiel mit der „Multiplex CityWave“ in Wiener Neudorf. Das Surfbecken ermöglicht den Kleinen erste und vor allem sichere Fortschritte im Wassersport. Aber auch ein Besuch in einem der zahlreichen Schwimm-bäder der Stadt ist nur zu empfehlen. Richtig austoben kann man sich zum Beispiel im Stadionbad. Mit einem Wellenbecken, Springturm und zwei Wasserrutschen steht dem ultimativen Badespaß in Leopoldstadt wohl nichts mehr im Weg. Mindestens genauso spaßig ist ein Besuch an der

Alten Donau. Fahrradtouren, Bootsfahrten, Surf- und Segelkurse sowie ausgiebiges Plantschen im Wasser für abenteuerliche Ferientage im Naturjuwel Wiens.

WUNDER ERDE – EINE ENTDECKUNGSTOUR IN DER GROSSSTADT

Apropos Natur. Wie wäre es mit einem Besuch im Tiergarten Schönbrunn? Mit mehr als 700 verschiedenen Tierarten, davon exotische ebenso wie heimische, ist der Wiener Zoo mit Sicherheit eine der beliebtesten Ausflugsziele im Sommer. Bäume spenden vielerorts Schatten und mehrere Eis- und Getränke-Standl gestalten die Entdeckungstour ins Tierreich auch im Hochsommer als äußerst angenehm. Gemeinsam mit dem Technischen Museum Wien veranstaltet der Tiergarten Schönbrunn in den Sommerferien zudem das Erlebniscamp „Technik und Tiere“. Kinder von sieben bis zehn Jahren dürfen an den Thementagen einen Blick hinter die Kulissen der beiden Einrichtungen werfen sowie spielerisch gefährdete Tierarten erforschen und ihr Wissen in Sachen Umweltschutz aufbessern. Alles Meeresforscher und jene, die es noch werden wollen, kommen wiederum im Haus des Meeres voll und ganz auf ihre Kosten. Im sechsten

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Wiener Gemeindebezirk gelegen, offenbaren die Aquarien den Blick auf die verschiedensten Unterwasserpflanzen, Süß- und Salzwasserfische, Reptilien und sogar Haie. Im Zoom Kindermuseum im Museumsquartier ist die Interaktion mit der jungen Generation sogar zum musealen Leitmotiv erkoren worden. Mitmach-Ausstellungen und verschiedene Workshops animieren zur aktiven Teilnahme und vermitteln die musealen Inhalte spielerisch. In der Ausstellung „Erde. Erde“ lernen die Kids zum Beispiel mehr über den Erdenboden, auf dem wir tagtäglich wandern, und dürfen dessen Mikroorganismen im Labor selbst erforschen.

MUSEUMSBESUCH MAL ANDERS ERLEBEN

Ein Museumsbesuch als freudige Freizeitbeschäftigung während der Sommerferien? Das hört sich im ersten Moment vielleicht etwas komisch an, doch seien Sie versichert, dass das Programm in der Hauptstadt Kinderaugen wahrlich zum Strahlen bringt. Im Naturhistorischen Museum zum Beispiel machen die Sprösslinge eine Zeitreise von der Entstehung bis hin zur Jetztzeit unseres Planeten. Im Juli und August findet zweimal (26.07 und 24.08) die „Nacht im Museum“ statt. Mit Schlafsack, Snacks und Getränken ausgestattet,

können die Nachwuchsforscher das Museum bei Nacht erkunden. Im Museum der Illusionen ziehen Sinnestäuschungen kleine wie große Besucher in ihren Bann und sorgen so für eine Überraschung nach der anderen. Steht man in einem Raum augenscheinlich auf dem Kopf, so schwebt man im nächsten bereits förmlich in der Luft. Einen völlig anderen Wahrnehmungssinn schärft das „Haus der Musik“. Auf vier Etagen dreht sich alles um die wunderbare Welt der Klänge. Neben einer Ausstellung über die die größten Meister der klassischen Musik dürfen die musikbegeisterten Kinderschar auf dem Klangteppich selbst Töne erklingen lassen und im „zoo-konzert“ ihr eigenes, persönliches Musiktheater kreieren. Ausgesprochen schmackhaft wird es bei einem Besuch im Schokolademuseum Wien. Die Wiener Confiserie Heindl eröffnet den Blick auf einen nachhaltigen Produktionsprozess von der Kakaobohne bis zur Fertigstellung der beliebten Süßware und bietet hierbei natürlich reichlich Möglichkeiten zur süßen Verköstigung.

AUF DEN SPUREN VON KLIMT UND PICASSO

Die Kreativität und Gestaltungsfreude von Kindern scheint grenzenlos zu sein. Das erkannten auch die Verantwortlichen von Studio Linea, die im Wiener Gemeindebezirk Neubau Kunstkurse und Workshops für Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren anbieten. Die mehrtägigen Ferienprogramme wie Comic-, Manga- und Modezeichnungen, Fotografiereisen oder Siebdruck Workshops sind genau abgestimmt auf die einzelnen Altersstufen und ermöglichen durch überschaubar kleine Gruppen eine bestmögliche kreative Unterstützung. Das künstlerische Talent der Nachwuchs-Picasso fördern über dies ebenso die Kunstmuseen in Wien.

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Die Albertina öffnet im Juli und August sogar wöchentlich ihre Pforten für das „Ferienspiel“ und ermutigt Nachwuchskünstler ab sechs Jahren dazu an ausgewählten Tagen selbst künstlerische Techniken auszuprobieren. Während Montags Malerei am Programm steht, sind es an den darauffolgenden Tagen Skulpturen, Druckwerkstatt, Zeichnen sowie Freitags Papierkunst. Im „Sommer Kreativ-Camp“ können die Kids sogar eine Woche hindurch mit Pinsel, Farbe und Palette ausgestattet ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In den sogenannten „Juniorführungen“ vermitteln Museumspädagogen die größten Highlights der Ausstellung sowie können Familien den Service von privat buchbaren Kinderführungen mit anschließendem Kunstworkshop in Anspruch nehmen. Ähnliche Ferienprogramme und Kinderateliers finden Sie zudem in vielen weiteren Kunstmuseen wie dem Leopoldmuseum, dem MUMOK oder dem Belvedere.

VORHANG AUF FÜR DIE PERFORMANCEKÜNSTLER

Früh übt sich lautet das Motto der Performancekunst. Da trifft es sich gut, dass das Wiener Kindertheater ganz in diesem Sinne verschiedene einwöchige Theaterkurse für Kinder ab fünf Jahren oder älter veranstaltet. Inklusive Materialien und Mittagessen tauchen die Nachwuchskünstler ein in die aufregende, abwechslungsreiche und fantasievolle Welt des Theaters und machen Schritt für Schritt ihre ersten schauspielerischen Schritte auf der Bühne. Der Theater Dschungel, als Theaterhaus für ein junges Publikum, gestaltet im Sommer ebenfalls ein sommerliches Mitmachprogramm für die Bühnenstars von morgen. Die Tanz- und Theater Workshops sind jeweils auf die unterschiedlichen Altersgruppen zugeschnitten, was einen größtmöglichen Spaßfaktor und das nötige theaterpädagogische Feingefühl garantiert. Von lustigen Theaterstücken bis hin zu afrikanischem Kindertanz und Urban Dance werden alle Geschmäcker bedient. Getanzt wird auch bei den „Summer Dance Weeks“ im Spotlight Dance Center in Erlaa. Hip-Hop und Streetdance gehören genauso zum

Programm wie Tanzfilme und Kindermusicals. Das einwöchige Dance-Camp von 29. Juli bis 02. August bietet Kids von acht bis 16 Jahren eine Ganztagesbetreuung inklusive Mittagessen und hält mit genügend Spaß und Bewegung viele Überraschungen für die Nachwuchstänzer bereit.

WIENXTRA – WIEN VIELSEITIG ERLEBEN

Was wäre ein Sommer in Wien ohne ein Besuch im Wiener Prater? Das dachten sich auch die Verantwortlichen von WienXtra und bieten in Kooperation mit dem Wiener Prater seit 1. Juli jeden Dienstag zahlreiche Ermäßigungen für Familien am Pratergelände an. Bis zu 25 Prozent können dadurch bei der Nutzung der Fahrgeschäfte und dem Aufenthalt in den Gaststätten gespart werden, was den Spaßfaktor im traditionsreichen Vergnügungspark noch vergrößert. Doch damit noch genug: Mit den WienXtra Ferienspiel-Pässen warten tagtäglich noch viele weitere tolle Attraktionen auf die Kids. Sommerrodeln, ein Besuch im Wasserkraftwerk, Radfahrkurse, Theater- und Kinogutscheine, Kinderkochkurse, Sportevents und Malworkshops sind nur ein paar der Top-Aktivitäten, die die Kinderherzen bereits in den ersten Ferientagen höherschlagen lassen. Dank der wienXtra Ferienpässe avancieren die Sprösslinge während der Sommerferien sogar zu App-Entwicklern, Banknotendesignern, Schatzsuchern und Stadt-Detektiven und lernen Wien so mit all ihren Facetten kennen. Insgesamt versüßen mehr als 60 Erlebnisstationen den Kindern mit vergünstigten Aktionen oder gar freien Eintritten die Ferien. Die wienXtra Ferienpässe sind für Kinder von sechs bis zehn beziehungsweise zehn bis 13 Jahren gültig und werden vor Ferienbeginn in allen Wiener Schulen verteilt. Über dies ist der Ferienpass auch über die wienXtra-kinderinfo im Museumsquartier erhältlich.

Bei derart vielen Freizeitaktivitäten ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei. Wir wünschen in jedem Fall allen Kindern ereignisreiche und spaßige Sommerferien in der schönen Großstadt Wien!